

Stuttgarts Türken versprechen nach Integrations-Pakt



„Frau Holle“ bei den Özdemirs

Mutter Hülya Özdemir (41): „Bildung ist wichtig, damit meine Töchter hier eine Zukunft haben. Ich lese jeden Nachmittag mit ihnen, nachdem sie ihre Hausaufgaben gemacht haben.“

Wir lesen unseren Kindern deutsche Märchen vor!

Von B. MAISCH und J. MEYER

Stuttgart – **WIR KÖNNEN ES NICHT OHNE EUCHLERN SCHAFFEN!**

Stuttgart ist die Stadt mit dem bundesweit zweithöchsten Ausländer-Anteil. Fast 140 000 Ausländer leben hier, viele davon in Parallel-Gesellschaften. Riesen-Problem Integration! Anfang November unterzeichnet-

neten Kultusministerin Schick (52) und die türkischen Generalkonsuln Mustafa Türker Ari (Stuttgart) und Cetiner Karahan (Karlsruhe) in den Redaktions-Räumen von BILD Stuttgart

einen Integrations-Pakt (BILD berichtete). Ziel: Ausländische Eltern sollen mithilfe, dass ihre Kinder Deutsch lernen. Ministerin Schick gab Dienstagabend den Start-

schuss, lud zusammen mit Generalkonsul Mustafa Türker Ari türkische Kinder zum Vorlese-Nachmittag ein. Jetzt folgen türkische Eltern ihrem Vorbild, versprechen: „Frau Ministe-

rin, wir lesen unseren Kindern künftig deutsche Märchen vor!“ **BILD hat 3 Familien besucht...**



PHOTO: CHRIS JABLONSKI

„Unendliche Geschichte“ bei Familie Setence



„Aschenputtel“ bei den Mildans

▲ Mutter Aynur Mildan (36): „Endlich wird was für die Bildung von Migranten getan. Mir ist wichtig, dass meine Kinder deutsche Märchen lernen. Sie sind davon begeistert, haben sich an Fasching als Prinzessin und Hexe verkleidet.“

◀ Mutter Aygün Setence (36), Arzthelferin, mit Sohn Emrehan (7): „Ich unterstütze die Initiative von Frau Schick, lese Emrehan jeden Abend vor dem Einschlafen eine Geschichte vor. Schon bei seiner Einschulung konnte er flüssig lesen.“

Riesen-Ansturm auf DDR-Ballerspiel

Karlsruhe – Das umstrittene Computer-Spiel „1378 km“ des Karlsruher Studenten Jens Stober (23) wurde seit seiner Veröffentlichung vor sechs Tagen schon von Zehntausenden Menschen heruntergeladen. Das Spiel wird auf dem Hauptrechner der Staatlichen Hochschule für Gestaltung (HFG) angeboten, der brach wegen des Ansturms zeitweise zusammen. In dem Spiel kann man als DDR-Grenzschießer auf Flüchtlinge schießen (BILD berichtete).

Bitte beachten Sie!
In einem Teil der Auflage liegen Prospekte des folgenden Kunden bei:

Für Kultur Stadt gibt 133 Euro je Einwohner aus

Von JÜRGEN W. MEYER

Stuttgart – Für öffentliche Kultur greift die Stadt Stuttgart richtig tief in die Tasche: 133 Euro pro Einwohner, davon über ein Drittel für Theater und Musik in der Landeshauptstadt. Damit belegt die Neckar-Metropole einen hervorragenden 4. Rang von über 30 Städten im Bundesgebiet mit mehr als 200 000 Einwohnern. Zu diesem Ergebnis kommt der neue Kulturfinanzbericht, den das Statistische Bundesamt Wiesbaden gestern vorlegte. Auch 2010/11 drückt Stuttgart in Sachen Kultur wieder auf die Tube. 118 Mio. Euro hat das Rathaus dafür eingeplant,



Die Stuttgarter Philharmoniker werden mit neun Millionen Euro unterstützt. Foto: ALEXANDER BLUM

berichtete ein Sprecher. Zum Beispiel 20 Mio für Theater, 9 Mio für die stadteigenen Philharmoniker. Spitzenreiter im Städte-Kulturranking wurde Frankfurt (222 Euro), gefolgt von Leipzig (187) und Düsseldorf (144).

Minister plant Schulden-Stopp bis 2014

Stuttgart – Finanzminister Willi Stächele (59, CDU) will ab 2014 keine neuen Schulden machen. Und die geplante Neuverschuldung für den Doppelhaushalt 2010/2011 wird von 4,8 Milliarden auf 2,6 Milliarden fast halbiert. Nächstes Jahr soll die Netto-Kreditaufnahme noch 700 Mio Euro betragen, 2013 dann 400 Mio Euro. Der Schulden-Stopp sei dringend notwendig, weil Baden-Württemberg nach auf über 41 Milliarden Euro Altschulden sitzt.

Flut im Museum Wasser stammt nicht aus Mineralquelle



Im Haus der Geschichte musste Wasser abgepumpt werden. Foto: JABLONSKI

Stuttgart – Die Wasserfluten im Kellerschacht beim Haus der Geschichte (BILD berichtete) sind gestoppt. Seit gestern Mittag dringt kein neues Wasser mehr nach! Doch woher kam das Wasser? Gestern gab das Amt für Umwelt Entwarnung: Eine Wasser-Analyse habe bestätigt, dass es sich bei den Fluten im Schacht nicht um unser einzigartiges Stuttgarter Mineralwasser gehandelt habe. Die Vermutung von Ilse Lange-Tiedje, Leiterin vom Amt für Vermögen und Bau: „Es könnte sich um Grundwasser handeln. Wir dichten ab Montag die marode Schacht-Wand ab, damit keine Überschwemmung mehr entstehen kann.“



Entgegnete den Angriffen der Opposition mit einem Lächeln: Ministerpräsident Stefan Mappus (44, CDU) gestern im Landtag

Zoff im Landtag um Kauf von EnBW-Aktien

Stuttgart – Eklat im Landtag um einen Deal der Landesregierung. Abgeordnete von SPD und Grünen verließen aus Protest den Plenarsaal. Hintergrund: Der französische Großaktionär Electricité de France (EdF) wollte seine 45 Prozent Beteiligung an der EnBW abstoßen. Die Landesregierung vereinbarte den Kauf mit einer 5,9 Milliarden-Euro-Garantie. Die Opposition ist sauer, weil sie über die Verhandlungen nicht informiert wurde. Grünen-Chef Winfried Kretschmann (62): „Sie haben nicht einmal den Versuch unternommen, den Landtag einzu-

Weihnachtsmarkt Der schönste Stand hat Märchen auf dem Dach



PHOTO: THOMAS NIEDERMÜLLER

Stuttgart – Ein Stand wie ein Märchenwald, Schneewittchen, Hänsel und Gretel und eine böse Hexe blicken vom Dach auf die Besucher herab. Die liebevoll dekorierte Imbiss-Bude von Anneliese Schiedel (75) am Marktplatz ist zum schönsten Stand am Stuttgarter Weihnachtsmarkt gekürt worden. Jedes Jahr bestimmen die Besucher und eine Veranstalter-Jury einen Gewinner unter den über 270 Buden. Schiedel hat 1999 den Preis schon einmal abgeräumt, sie gehört seit über 50 Jahren zum festen Inventar der Budenstadt.

Der erste begehbare Online-Shop mit Preisen zu Internetkonditionen www.LABUYLA.de

Wir beschenken Ihnen zum Fest nicht nur Freude

55" **EUR 2.999,-** dieses Produkt mit Entertain Comfort z.B. EUR 300,- günstiger

Entertain Comfort:
• Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz
• Internet-Flatrate mit 16 MBit/s
• ca. 70 Sender, ca. 1500 HD Inhalte u.v.m.

***nur gültig in Verbindung mit einem Entertain Comfort Vertrag¹⁾ der Deutschen Telekom**

Erleben, was verbindet.

300,- geschenkt

*Alle Neukunden, die bis zum 31.12.2010 einen Entertain Comfort Vertrag der Deutschen Telekom im LABUYLA-Store abschließen, erhalten nach erfolgreichem Vertragsabschluss eine Rückerstattung von EUR 300,- in Form eines Gutscheins auf alle Produkte im LABUYLA-Store oder in Form einer Barauszahlung.

EUR 595,- Apple iPad Wi-Fi + 3G 16GB
EUR 699,- Apple iPhone 4G 16 GB
EUR 199,- Nintendo Wii Mario Kart Pack

the-Company.de Partner

Hören wir uns? **0800 788 87 88** kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

Sehen wir uns? **Alte Poststraße 3 - Stuttgart City**

1) Entertain Comfort/Standard kostet monatlich 44,95 €, Entertain Comfort/Universal 48,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb Standard oder Universal). VDSL 25 kann für monatlich 10,- € hinzugebucht werden. Sie zahlen in den ersten beiden Monaten einen reduzierten Grundpreis und sparen somit 20,- € bei Buchung DSL 16 plus und 40,- € bei VDSL 25. Mindestvertragslaufzeit Entertain Comfort Paket inklusive Testzeitraum 24 Monate. Zum Ablauf der 2-monatigen Testphase besteht ein Sonderwechselrecht auf ein Call & Surf Angebot (Comfort & Comfort Plus) ab monatlich 39,95 €. Die Frist zur Ausübung des Sonderwechselsrechts beträgt eine Woche zum Ablauf der Testphase. Die Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten beginnt bei Ausübung des Sonderwechselsrechts nach Ablauf des 2-monatigen Entertain Testzeitraums neu. Das Angebot ist befristet bis zum 31.12.2010. Entertain ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Voraussetzung für die Nutzung eines Entertain Pakets sind der Festplattenkorder (z. B. MR 300 für max. 4,95 € monatlich als Endgeräte-Servicepaket; Rabattstaffelung: 10 % nach 12 Monaten, 20 % nach 24 Monaten, 40 % nach 36 Monaten, 80 % nach 48 Monaten; Kündigungsfrist: 6 Werktage; Verpflichtung zur Rückgabe des Geräts) sowie ein IPTV-fähiger Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,99 €.